

Dienstag, 4. Juni 2024

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Preisverleihung der Sparkassenstiftung Ostalb "Jugend forscht 2024 – Mach Dir einen Kopf!"

Der 59. Wettbewerb „Jugend forscht“ unter dem Motto „Mach Dir einen Kopf!“ war für Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland attraktiv und spannend und die Qualität der Projekteinreichungen der Ostalb-Schülerinnen und -Schüler wiederum erfreulich hoch. Der Regionalwettbewerb wurde Ende Februar an der Hochschule Aalen durchgeführt. Auch für die diesjährige Ehrungsfeier der Sparkassenstiftung war eine schöne und große Präsenzveranstaltung mit über 70 Gästen möglich. Das explorhino in Aalen, als Zentrum für junge Forscherinnen und Forscher, war dafür der perfekte Rahmen.



Übergaben die Jugend forscht-Preise der Sparkassenstiftung Ostalb an die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler (v.l. letzte Reihe): Landrat Dr. Joachim Bläse, Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb, Stiftungsrätin Gudrun Munz, Stiftungsrat Bürgermeister Volker Grab, Stiftungsvorstand Dr. Tobias Schneider, Stiftungs-Geschäftsführer Holger Kreuttner und (vorn rechts) Sonja Fick, Regionalleiterin Jugend forscht

Landrat Dr. Joachim Bläse begrüßte die Gäste und hob unter anderem die beeindruckende und nachhaltige Entwicklung des Wettbewerbs hier im Ostalbkreis hervor: „Es freut mich sehr, dass die große Anziehungskraft des Wettbewerbs „Jugend forscht“ auch nach fast 60 Jahren immer noch ungebrochen ist und dass er einen starken Beitrag dazu leistet, junge Menschen für Naturwissenschaften zu begeistern. Die heute geehrten Schülerinnen und Schüler haben die Herausforderung angenommen, ganz nach dem leicht abgewandelten Motto „Mach Dir einen

eigenen Kopf!“ selbst ein Forschungsprojekt zu erarbeiten und so auch Verantwortung für die zukunftsfähige Gestaltung unserer Umwelt und unserer Gesellschaft zu übernehmen. Gerade junge Menschen zeigen ein starkes Bewusstsein für die Themen, die aktuell auf der Agenda der Gesellschaft stehen. Dieses Engagement ist zeitintensiv und es bedarf starker Eigeninitiative und der Bereitschaft, sich permanent auf etwas Neues einzulassen, nie locker zu lassen. Das verdient unsere Anerkennung und Förderung. Bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten vergibt die Sparkassenstiftung Ostalb daher diesen Preis an engagierte junge Forscherinnen und Forscher. Diese Forschungsleistungen sind ein wertvoller Beitrag, unseren Landkreis als Wirtschafts- und Lebensraum weiterzuentwickeln und noch attraktiver zu gestalten.“ Landrat Dr. Bläse forderte die jungen Menschen auf in ihrem Engagement nicht nachzulassen und immer weiter zu experimentieren und zu forschen. Er freue sich, dass er einige der jungen Forscherinnen und Forscher schon seit mehreren Jahren immer wieder bei den Jugend forscht-Ehrungsfeiern treffen würde.

Oberstudienrätin Sonja Fick, Regionalleiterin von Jugend forscht in Ostwürttemberg, sprach anschließend von erfreulichen Teilnehmerzahlen und sehr guten Leistungen im Regionalwettbewerb. Sie erläuterte in kurzweiligen Laudationes und kleinen Interviews die Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger, die hervorragende Forschungsarbeiten in den Fachgebieten Geo- und Raumwissenschaften, Biologie, Chemie, Physik und Technik eingereicht haben.

Die Auszeichnung der vier Regionalsieger, sowie der 16 Zweit- und Drittplatzierten im Ostalbkreis und ihrer betreuenden Lehrkräfte mit Preisgeldern zwischen 50 und 200 Euro nahmen Landrat Dr. Joachim Bläse, in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung Ostalb und Sparkassenchef Markus Frei gemeinsam vor. Die erfolgreichsten Teilnehmer waren dieses Mal Philomena Powolny mit einem 2. Platz beim Landeswettbewerb und Emilias Gaugler mit einem dritten Preis auf Landesebene. Beide kommen vom Peutingergymnasium in Ellwangen und erhielten den mit 200 Euro dotierten Hauptpreis der Sparkassenstiftung Ostalb. Auch die betreuenden Lehrkräfte erhielten Preisgelder in jeweils gleicher Höhe für weitere Jugend forscht-Projekte an den jeweiligen Schulen, so dass insgesamt 3.400 Euro an Preisgeldern vergeben werden konnten.

Nach dem Grußwort von Rektor Prof. Dr. Harald Riegel, der bei den Schülerinnen und Schülern Werbung für die attraktive und forschungsstarke Hochschule Aalen machte, bedankte sich der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ostalb, Markus Frei, bei den zahlreichen Jugendlichen für die Teilnahme und forderte sie zum Weitermachen und Weiterforschen auf: „Neugierde und Forschergeist in jungen Jahren sind die ideale Basis für einen erfolgreichen Berufs- und Lebensweg. Es ist immer wieder beeindruckend welche Ergebnisse Jugend forscht hervorbringt und bemerkenswert, dass manche Jungforscher in den letzten Jahren drei-, fünf- oder sogar achtmal teilgenommen haben. Deshalb fördert die Sparkassenstiftung Ostalb diesen Wettbewerb nachhaltig und mit großer Überzeugung.“ In seine Dankesworte schloss Frei auch die Eltern und Lehrkräfte ein, für deren wichtige und wertvolle Unterstützung und Förderung der Kinder und Jugendlichen.